

3. April! Der Kerze geht die Puste aus

Jetzt hast du schon drei Wochen durchgehalten! Wir hoffen Dir geht noch nicht die Puste aus! Heute geht es um ein Feuerexperiment.

Achtung: Feuerexperimente darfst du nur mit einem Erwachsenen zusammen machen, der dir das erlaubt. Bitte sei vorsichtig! Binde dir die Haare zusammen, räume deinen Platz vorher gut auf und benutze eine feuerfeste Unterlage, zum Beispiel ein Backblech.

Du brauchst:

3 Gläser in unterschiedlichen Größen

3 Teelichter

Streichhölzer oder 1 Feuerzeug

1 Stoppuhr (zum Beispiel ein Handy oder du musst die Sekunden gut zählen!)

1 feuerfeste Unterlage, zum Beispiel ein Backblech oder 1 großer Teller

Zünde ein Teelicht an und lasse es einen Moment lang brennen. Stülpe dann ein Glas darüber und beobachte, was mit der Kerze passiert. Probiere verschieden große Gläser aus. Siehst du einen Unterschied? Du kannst auch die Zeit stoppen, wie lange die Kerze jeweils brennt.





Warum geht die Kerze aus?

Eine Kerze braucht Sauerstoff, damit sie brennen kann. Sauerstoff ist ein Gas und ist nicht sichtbar. Sauerstoff ist in unserer Luft enthalten. Wenn du das Glas über die Kerze stülpest, dann kann die Kerze nur so lange brennen, bis der Sauerstoff in der Luft verbraucht ist. Wenn kein Sauerstoff mehr in der Luft ist, geht die Kerze aus. Je größer ein Glas ist, desto mehr Luft ist in dem Glas und desto mehr Sauerstoff. Deshalb brennen die Kerzen über die ein großes Glas gestülpt ist länger, als die Kerzen über die ein kleines Glas gestülpt ist.